



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WETTBEWERB "EFFIZIENZHAUS - ENERGIEEFFIZIENZ UND GUTE ARCHITEKTUR"

30.06.2009 Fachinformation

Deutschlands größter Wettbewerb für zukunftsfähiges Wohnen ist entschieden. Bundesbauminister Wolfgang Tiefensee und der Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur GmbH Stephan Kohler haben am 30. Juni in Berlin gemeinsam mit den Partnern des Wettbewerbs "Effizienzhaus - Energieeffizienz und gute Architektur" die Sieger prämiert. 580 Eigentümer und Architekten hatten sich mit sanierten und neuen Wohngebäuden um insgesamt 120.000 Euro Preisgeld beworben. Ausgezeichnet wurden Wohngebäude, die einen geringen Energieverbrauch mit guter Architektur am besten in Einklang gebracht haben. Laut Minister Tiefensee zeigt der Wettbewerb, dass Energieeffizienz und gute Architektur keine Gegensätze seien. Mit der Ausstellung zum Wettbewerb würden noch mehr Architekten, Eigentümer und Bauherren für energieeffizientes Bauen und Sanieren begeistert. Die eingereichten Beiträge von Kiel bis Konstanz setzten dabei Maßstäbe für modernes und zukunftsfähiges Bauen. Beim Bauen und Sanieren standen die Bauherren vor unterschiedlichen Herausforderungen, die jeder individuell gemeistert hat. Die prämierten Mehrfamilienhäuser des Büros "Siedlungswerkstatt" aus Konstanz beispielsweise zeigen, wie sich anspruchsvolle Architektur mit ökologischen und sozialen Wohnkonzepten gewinnbringend kombinieren lässt. Die von den Architekten Schäfer und Melcher sanierten Mehrfamilienhäuser in Speyer und Mannheim der Osika GmbH sind behutsam sanierte Denkmäler, die für die nachfolgenden Generationen mit zeitgemäßer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ausgestattet sind. Die KfW Bankengruppe, der Bundesverband deutscher Fertigbau e.V. und die Yello Strom GmbH haben den Wettbewerb als Partner unterstützt. Die insgesamt 18 Gewinner wurden in den Kategorien "Neubau Ein- und Zweifamilienhäuser", "Neubau Mehrfamilienhäuser", "Sanierung Ein- und Zweifamilienhäuser", "Sanierung Mehrfamilienhäuser" und "Beste denkmalgeschützte Gebäude" ausgewählt. Die Sanierungsgebäude erreichen mindestens den in der Förderung der KfW Bankengruppe festgelegten energetischen Standard "Effizienzhaus 70", die Neubauten den Standard "Effizienzhaus 55". Alle Gebäude benötigen deutlich weniger Energie, als der Gesetzgeber verlangt. Jeder Preisträger erhält ein Preisgeld von 6.666 Euro. Weitere Informationen zum Wettbewerb: <http://www.zukunft-haus.info> | Presse | Preisverleihung Wettbewerb Effizienzhaus 2009

<https://bbu.de/beitraege/wettbewerb-effizienzhaus-energieeffizienz-und-gute-architektur-1>